

## Bus fahren

### Strecke planen, Fahrziel verfolgen<sup>A</sup><sup>F</sup>

Stand: 29.04.2020

<b>Jahrgangsstufen</b>	3/4
<b>Fach/Fächer</b>	HSU 3/4- Lernbereich 5. Raum und Mobilität
<b>Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele</b>	<p><b>Verkehrserziehung</b></p> <p>Verkehrserziehung zielt auf die Befähigung der Schülerinnen und Schüler zu einer sicheren Teilhabe am Verkehr sowie zu selbstverantwortlicher und altersgerechter Mobilität.</p> <p>Sie schulen ihre motorischen Fähigkeiten sowie ihr antizipatorisches Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen, um als Fußgänger, Radfahrer, Mitfahrer und Benutzer motorisierter Fahrzeuge sowie öffentlicher Verkehrsmittel gefahrenbewusst und verantwortungsvoll zu agieren. Ihr Mobilitätshandeln zeigt Problembewusstsein für ökologische und ökonomische Fragen und Bereitschaft zu Rücksichtnahme und defensivem Verhalten.</p>
<b>Zeitraumen</b>	2-4 UZE
<b>Benötigtes Material</b>	<p><b>Video- oder Bildmaterial</b> Schülerinnen und Schüler an einer Bushaltestelle (für Jahrgangsstufen 1/2 erkennbar auf dem Schulweg, für 3/4 unterwegs in der Freizeit)</p> <p><b>Fahrpläne und Netzpläne</b> der von den Schülerinnen und Schülern genutzten Buslinien (erhältlich in Kundenzentren oder Infopoints der Verkehrsgesellschaften; oft auch als pdf-Download im Internet; alternativ: Fotografien der Fahr- und Netzpläne an den Haltestellen)</p> <p><b>Wortkartenvorlagen oder Plakat</b> für die Erstellung eines Wortspeichers zu den Fachbegriffen auf Busfahrplänen</p> <p><b>Internetzugang</b></p> <p><b>Video- oder Bildmaterial</b> von Schülerinnen und Schülern, die mit dem Auto zur Schule (Jg. 1/2) bzw. zu ihrer Freizeitbeschäftigung (Jg. 3/4) gefahren werden.</p> <p><b>Infomaterial zur Schadstoffbelastung</b> von verschiedenen Kraftfahrzeugen</p> <p><b>Notizblock</b> für jede Gruppe und <b>Schreibzeug</b></p>

## Kompetenzerwartungen und Inhalte

### HSU 3/4: Lernbereich 5 Raum und Mobilität

#### 5.1 Räume wahrnehmen und sich orientieren

##### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- lesen Karten und berücksichtigen dabei zentrale Kartenmerkmale (z. B. Höendarstellung, Maßstab, Kartenzeichen und Legende, Generalisierung, Nordung).
- reflektieren das Verhältnis von Wirklichkeit und ihrer Darstellung auf Karten oder Plänen und beschreiben dieses als von Menschen zu bestimmten Zwecken konstruiert.

##### Inhalte zu den Kompetenzen:

- unterschiedliche Karten (z. B. topographische und thematische Karten) und ihre Merkmale

##### Grundlegende Kompetenzen zum Ende der 4. Jahrgangsstufe

- Sie nutzen weitere wesentliche Kartenmerkmale, werten unterschiedliche Karten aus und orientieren sich in ihrer erweiterten Umgebung mit Hilfsmitteln (z. B. Karte, Kompass, GPS) [...].
- Als Verkehrsteilnehmer [...] handeln sie vorausschauend, regelgerecht, sicherheitsbewusst und rücksichtsvoll.

## Aufgabe:

### Aufgabe für die Jahrgangsstufen 3/4

Die Schülerinnen und Schüler orientieren sich an Buslinien- und Netzfahrplänen, um ein gewähltes Fahrziel zu erreichen. Sie verhalten sich im Bus, an den Bushaltestellen und auf den Wegstrecken sicherheitsbewusst.

## Mögliche kompetenzorientierte Impulse

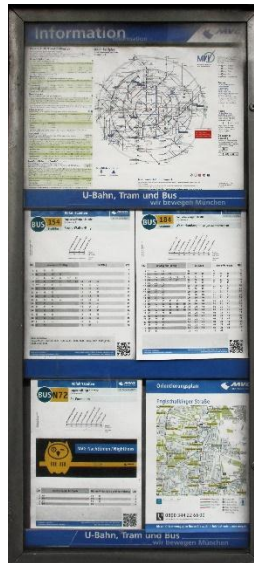
- Video-/Bildimpuls: Kinder, die eine Busverbindung suchen, um Freunde zu besuchen (z. B. um gemeinsam Hausaufgaben zu machen, einer sportlichen Aktivität nachzugehen).
  - Überlegt und bespricht euch in der Gruppe, wie die Kinder hier vorgehen könnten, um den richtigen Bus zu finden. Teilt der Klasse eure Vorschläge mit.
  - Überdenkt die Vorschläge, bringt eure eigenen Erfahrungen ein und bespricht euch mit der ganzen Klasse.
- Impuls: Fortsetzung des jeweiligen Videos, in dem die Kinder Fahrpläne an der Haltestelle finden bzw. Folgebild, auf dem die Kinder an der Haltestelle beim Aufsuchen/ Auffinden von Fahrplänen zu sehen sind.  
Überlegt, wie die Kinder hier den richtigen Bus finden können. Tauscht euch aus und bringt eure Erfahrungen ein (z. B. Schwierigkeiten; Bewältigungsstrategien; Erkennungsmerkmale von Bushaltestellen; Informationen an Bushaltestellen).
- Impuls: Besuch der Bushaltestelle  
(Gefahrenbeurteilung und Belehrung durchführen und beachten)  
Alternativ: Durchführung im Klassenzimmer  
mit Bild- und Filmmaterial von Bushaltestellen (mögl. die tatsächlich genutzten) und Fahrplänen der Haltestellen, die Informationen liefern über:
  - das *Verkehrsmittel* (Bus),
  - die *Liniennummer*,
  - die *Start- und Endhaltestelle*,
  - die *Zwischenhaltestellen*, die *Fahrzeiten der Zwischenhaltestellen* auf der Fahrstrecke,
  - die *Wochentage* und
  - die *Abfahrtszeiten in Stunden und Minuten*



**Abb.1:** Foto des Wartehäuschens einer Bushaltestelle, das die typischen Merkmale zeigt.



**Abb.2:** Haltestellenschild mit digitaler Anzeige



Fotos: Carolin Lipowsky



**Abb.3 und 4:** Aushänge an Bushaltestellen mit Informationen zu den Fahrplänen der Buslinien.

Impuls: Zeigt uns eure Bushaltestelle und nennt den Bus, mit dem ihr am Nachmittag Fahrziele erreichen könnt.

- Beschreibt, woran ihr „eure“ Haltestelle und „euren“ Bus erkennt.
- Tragt die Informationen zusammen, die man auf den Fahrplänen findet.

(Anmerkung: Der Bus trägt eine *Liniennummer* und den Namen der *Richtung*, die die *Start- und Endhaltestelle* bezeichnet; die Haltestelle, an der man selbst aussteigen muss, hat einen eigenen Namen und befindet sich auf der Gesamtlinie der Bus-Route, an der es viele *Zwischenhaltestellen* gibt.)

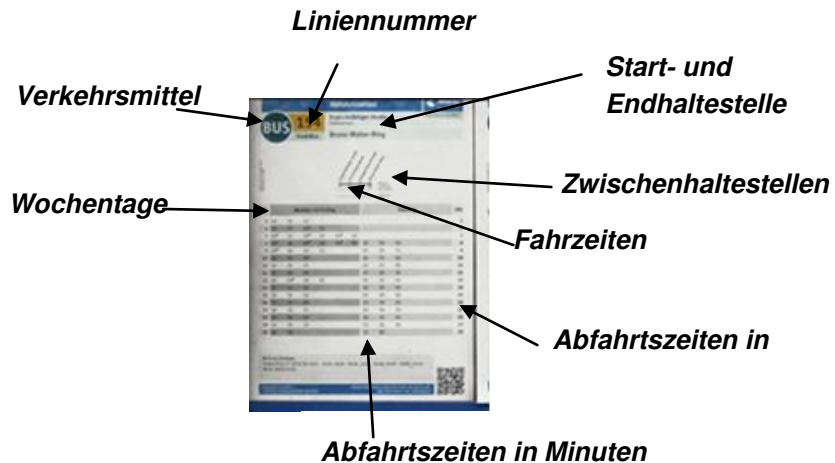
- Beschreibt Gefahren an Bushaltestellen.

Macht Vorschläge, wie man sich verhalten muss, damit einem nichts passiert. (z. B. Mindestabstand von einem Meter zur Bordsteinkante beim Warten auf den Bus)

Im Klassenzimmer:

## Wichtige Begriffe bei der Orientierung an Busfahrplänen

- Impuls: Busfahrplan wie an den Haltestellen mit den o.g. Informationen, jedoch ohne die Fachbegriffe. Diese sollen von den Schülerinnen und Schülern eingefügt werden.



- Seht euch den Fahrplan an und beschreibt die Informationen, die er enthält. Macht Notizen und versucht euch an die richtigen Begriffe zu erinnern, die in den Busfahrplänen und an ihren Haltestellen verwendet werden.
- Überprüft eure Arbeitsergebnisse. Verwendet dafür die Fahrpläne der Buslinien und Info-Material aus den Kundenzentren der Verkehrsgesellschaften. Ihr könnt auch unsere eigenen Fotos nehmen, um zu vergleichen.
- Erstellt ein Plakat, auf dem ein Busfahrplan (z. B. in Kopie oder aus dem Originalmaterial der Verkehrsgesellschaft oder als pdf-Ausdruck) und die fachlichen Begriffe zu lesen sind.

## Orientierung auf Fahrplänen zum Auffinden individueller Busrouten

- Impuls: Fahrpläne (z. B. Minifahrpläne der Verkehrsgesellschaften als Download ausgedruckt) der von den Schülerinnen und Schülern genutzten Buslinien
- Findet den Fahrplan für die von euch gewählte Buslinie.
- Findet die Zwischenhaltestellen. Markiert die Haltestellen farbig, an denen ihr ein- und aussteigt.

## Hinweise zum Unterricht

Das Aufgabenbeispiel dient dazu, dass sich Schülerinnen und Schülern an einer Bushaltestelle und während der Fahrt im Bus orientieren können. Sie erschließen sich den Umgang mit Netzplänen und Buslinienplänen, so dass sie eine Strecke planen und mit dem Bus ihr Fahrziel erreichen können.

Die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, die Fahrt mit einem Bus in der Freizeit zu erlernen.

## Anregungen zum weiteren Lernen

Ein Unterricht, der die Streckenplanung und das Erreichen des Fahrziels mit dem Bus thematisiert, kann auch folgende Inhalte umfassen:

- Orientierung am Bahnhof und in der Bahn: Bahnhaltestellen erkunden, Haltestellenschilder und Bahnsymbole kennen, in die Bahn einsteigen, mitfahren und an der richtigen Haltestelle aussteigen, Fahrpläne lesen und nutzen.
- Einen Notfallplan für das Verhalten bei Zwischenfällen erarbeiten, wie z. B. wenn ein Kind in einen falschen Bus einsteigt.
- Situationen erkennen, in denen die Notrufnummern verwendet werden müssen und den Notruf absetzen können.
- Die besonderen Bedürfnisse von Rollstuhlfahrer\*innen thematisieren.

## Quellen- und Literaturangaben

In der Aufgabe wird auf externe Webangebote hingewiesen, die aufgrund ihres Inhalts pädagogisch wertvoll erscheinen. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass eine umfassende und insbesondere eine laufende Überprüfung der Angebote unsererseits nicht möglich ist. Vor einem etwaigen Unterrichtseinsatz hat die Lehrkraft das Angebot in eigener Verantwortung zu prüfen und ggf. Rücksprache mit der Schulleitung zu halten. Sofern das Angebot Werbung enthält, ist die Schulleitung stets einzubinden zwecks Erteilung einer Ausnahme vom schulischen Werbeverbot nach Art. 84 Abs. 1 Satz 2 BayEUG, § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 BaySchO.

Verarbeitet das Angebot personenbezogene Daten, ist der Datenschutzbeauftragte der Schule einzubinden. Grundsätzlich empfehlen wir, dass Schülerinnen und Schüler Webseiten aus dem Schulnetz heraus aufrufen, damit diese nicht ihre persönliche IP-Adresse an den externen Anbieter übermitteln.

ISB München

Projektpartnerschaft *Mobilitätsbildung* (StMUK zusammen mit der LMU München und der TÜV-Süd-Stiftung)